

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG RATHJENS DORF**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 01. Oktober 2014  
im Dörpshuus Gemeinde Rotensdörp in Theresienhof  
von 20:08 Uhr bis 22:51 Uhr

**Unterbrechung:** von 21:20 Uhr bis 21:25 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 10 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Uwe Koch  
als Vorsitzender

GV Hartmut Borchert  
GV'in Dr. Katy Daegling  
GV'in Gertrud Henningsen  
GV Christoph Herden  
GV Reiner Hilberling  
GV Michael Ruske (*ab 20:46 Uhr*)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See  
Herr Architekt Birkner, Herr Dr. Rahlf, Herr Dr. Liedl (ALSE GmbH), Frau Kricheldorff  
(Bauamt Stadt Plön), Herr Möller (Bauausschussvorsitzender der Stadt Plön), Herr  
Gampert (bürgerliches Mitglied des Bauausschusses der Stadt Plön);  
Presse: Herr Schekahn (KN), weitere Zuhörer/innen: 10

---

Es fehlten: GV Klaus Belgraver, GV Andreas Sieh

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf waren durch Einladung vom 18.09.2014 zu Mittwoch, 01. Oktober 2014 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 1)**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 20. Mai 2014
5. Informationen zu dem Bauvorhaben Seewiesen in Tramm von der Stadt Plön und dem Investor, Herrn Dr. Rahlf  
- Ergänzungen von der Gemeinde Rathjensdorf -
6. Informationen über die Begutachtung der Alten Schule in Rathjensdorf durch Herrn Architekt Dipl.-Ing. R.-M. Birkner  
- Nachträglicher Beschluss über die Vergabe der Begutachtung -
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss Jugend, Sport und Allgemeines
10. Bekanntgabe über die neu vergebenen Pachtverträge
11. Aufgabenübertragung gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt Großer Plöner See; hier: Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)
12. Anfragen

***Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.***

13. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013
14. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**siehe TOP 2 der Niederschrift**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 3 ergibt sich folgende neue Tagesordnung.*

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 20. Mai 2014
5. Informationen zu dem Bauvorhaben Seewiesen in Tramm von der Stadt Plön und dem Investor, Herrn Dr. Rahlf  
- Ergänzungen von der Gemeinde Rathjensdorf -
6. Informationen über die Begutachtung der Alten Schule in Rathjensdorf durch Herrn Architekt Dipl.-Ing. R.-M. Birkner  
- Nachträglicher Beschluss über die Vergabe der Begutachtung -
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss Jugend, Sport und Allgemeines
10. Bekanntgabe über die neu vergebenen Pachtverträge
11. Aufgabenübertragung gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt Großer Plöner See; hier: Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)
12. Beteiligung in der AktivRegin 2015 - 2023
13. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013
14. Anfragen

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Vor dem Einstieg in die Tagesordnung erfolgt eine Gedenkminute zu Ehren des am 10.06.2014 verstorbenen ehemaligen Bürgermeisters, Herrn Friedrich Hartwig.*

**TOP 1****Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Koch begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 12 „Beteiligung in der AktivRegion 2015 - 2023“ ergänzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der bisherige Tagesordnungspunkt 13 „Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013“ soll in öffentlicher Sitzung beraten werden.

Somit entfällt der bisherige Tagesordnungspunkt 12 „Anfragen“.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 20. Mai 2014**

Zur Niederschrift der Gemeindevertretung vom 20. Mai 2014 liegen keine Änderungswünsche vor. Somit gilt sie in der vorliegenden Form als genehmigt.

**keine Abstimmung****BGM Koch gibt zu folgenden Punkten dieser Niederschrift Anmerkungen:****➤ Zum TOP 12 „Anfragen“, Punkt 3:**

Er wurde nicht zu der Umleitungsausschilderung aufgrund der Vollsperrung der K 25 aufgrund der Sanierungsarbeiten an der K 25 zwischen Lehmkuhlen OT Lepahn und Lebrade befragt. Herr Boye von der Amtsverwaltung hat darauf hingewirkt, dass die Umleitung nicht durch die Gemeinde Rathjensdorf geführt wird.

**➤ Zum TOP 5 „Ergebnisse und Erfordernisse aus der Zusammenlegung der Feuerwehren im Jahr 2011“:** Die beauftragte Kostenanfrage wurde eingeholt und wird zu einem späteren Zeitpunkt noch besprochen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 5****Informationen zu dem Bauvorhaben Seewiesen in Tramm von der Stadt Plön und dem Investor, Herrn Dr. Rahlf****- Ergänzungen von der Gemeinde Rathjensdorf -**

BGM Koch begrüßt Herrn Dr. Rahlf, Herrn Dr. Liedl, Frau Kricheldorff und Herrn Möller zu diesem Tagesordnungspunkt und führt mit der Aussage der Plöner SPD-Fraktion, nicht mehr weiter mit der Gemeinde Rathjensdorf am Seewiesenprojekt arbeiten zu wollen, in den Tagesordnungspunkt ein.

Er betont, dass die letzte Sitzung des Planungsverbandes am 26.11.2013 durchgeführt wurde. Danach gab es ein Gespräch am 10.12.2013 bei der Landesplanung in Kiel mit einem ausführlichen Protokoll. In kleiner Runde wurden am 16.12.2013 und 23.01.2014 zwei Sitzungen im Rathaus durchgeführt. Hier fehlen noch die Niederschriften. Danach gab es keine offiziellen Sitzungen mehr.

Frau Kricheldorff nimmt als Geschäftsstelle des Planungsverbandes und als Mitarbeiterin der Stadt Plön zum zuletzt sehr schleppenden Verlauf des Seewiesenprojektes Stellung. Aufgrund eines Personalengpasses bei der Stadtverwaltung und der Übernahme der Verwaltungsgeschäfte für die Gemeinden Ascheberg und Bösdorf gab es lange keine Sitzung des Planungsverbandes. Ab 06.10.2014 wird es einen neuen Mitarbeiter geben mit der Hoffnung, wieder Schwung in die Sache zu bringen. Sie fasst den bisherigen Ablauf des Seewiesenprojektes zusammen und geht auf die letzte Stellungnahme des Kreises Plön, die Novellierung des Baugesetzbuches und die neue Sichtweise der Landesplanung ein.

Herr Dr. Rahlf stellt fest, dass die Rahmenbedingungen seit Jahren bekannt sind. Der Planungsverband muss sich nun jedoch fragen, ob an dem Verfahren festgehalten werden soll. Er sieht keinen Grund für eine Abweichung vom bisherigen Vorgehen.

BGM Koch stellt fest, dass die Gemeinde Rathjensdorf ohne das Baugebiet Seewiesen nur noch die Möglichkeit der Lückenbebauung für ca. 15 bis 18 Grundstücke hat.

Herr Möller als Vorsitzender des Bauausschusses der Stadt Plön und Mitglied des SPD Ortsverbandes Plön nimmt Stellung zum Beschluss der Plöner SPD-Fraktion, nicht mehr weiter mit der Gemeinde Rathjensdorf am Seewiesenprojekt arbeiten zu wollen. Er verweist auf die jetzigen Vorgaben der Landesplanung, die vorrangige Bebauung im Stadtgebiet und die dann wohl nicht mehr für ein Baugebiet Seewiesen ausreichenden Bau-/Wohneinheiten.

*GV Ruske nimmt ab 20:46 Uhr an der Sitzung teil.*

BGM Koch stellt fest, dass es wohl Gespräche mit der Landesplanung über die Anzahl der Baugrundstücke für Rathjensdorf geben muss.

Herr Dr. Liedl regt an, dass ggf. ein hochwertiges Baugebiet in kleinen Schritten entwickelt werden muss. Dazu bedarf es einer vorsichtigen, schrittweisen und bedarfsorientierten Planung.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Frau Kricheldorff fest, dass die sogenannte Potenzialanalyse auf alle Fälle durchgeführt werden muss. Zur Zukunft des Projektes Seewiesen hat sich bisher nur die Plöner SPD ablehnend geäußert. Der Planungsverband sollte mit dem Investor das weitere Vorgehen beraten und diese ggf. mit der Landesplanung abklären. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass die sogenannte Potenzialanalyse auch anteilig von der Gemeinde Rathjensdorf bezahlt werden muss.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

BGM Koch fragt nach dem gegenwärtigen Stimmungsbild der Gemeindevertretung zur Beibehaltung des Planungsverbandes Seewiesen.

**dafür: 6**

**dagegen: 1**

**Enthaltungen: 0**

BGM Koch berichtet, dass sich auch die nicht anwesenden Gemeindevertreter im Vorwege dieser Sitzung für eine Beibehaltung des Planungsverbandes ausgesprochen haben.

Abschließend bittet BGM Koch Frau Kricheldorff um einen kurzfristigen Terminvorschlag für die nächste Sitzung des Planungsverbandes Seewiesen.

---

*Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:20 Uhr bis 21:25 Uhr.*

---

BGM Koch stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 9 „Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss Jugend, Sport und Allgemeines“ vorzuziehen.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 9**

**Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss Jugend, Sport und Allgemeines**

**Beschluss:**

Frau Claudia Renner wird als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines gewählt.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 6**

**Informationen über die Begutachtung der Alten Schule in Rathjensdorf durch Herrn Architekt Dipl.-Ing. R.-M. Birkner**

**- Nachträglicher Beschluss über die Vergabe der Begutachtung -**

Der beauftragte Architekt, Herr Birkner, stellt sein Gutachten vom 15.09.2014 als Powerpoint-Präsentation vor und nimmt zu Fragen Stellung.

Dieses Gutachten wurde im Vorwege bereits an alle Gemeindevertreter/innen verteilt.

**Beschluss 1:**

Der nachträglichen Vergabe und somit auch der Kostenübernahme für die Begutachtung der „Alten Schule“ gemäß Angebot vom 31.07.2014 werden von der Gemeinde Rathjensdorf zugestimmt.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**Beschluss 2:**

Die im vorgestellten Gutachten für Dringlichkeitsarbeiten vorgesehenen Beträge in Höhe von insgesamt 16.500,00 € sollen für das Haushaltsjahr 2015 vom Finanzausschuss eingeplant werden.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 7****Bericht des Bürgermeisters**Termine:

- 20.05.2014 letzte Sitzung der Gemeindevertretung
- 25.05.2014 Europawahl
- 27.05.2014 Kommunalgespräch mit der Schleswig-Holstein Netz AG: Für unsere Gemeinde werden die letzten oberirdischen Leitungen in Neutramm 2014 verschwinden.
- 31.05.2014 Seniorenfahrt mit dem Bus durch Ostholstein, u. a. nach Sierhagen und Hasselburg. In Neustadt haben wir im Café Marienhof Kaffee getrunken.
- 02.06.2014 Einladung vom Kreis Plön zu den Förderprogrammen in Schleswig-Holstein 2014 - 2020, Chancen erkennen und für den Kreis Plön nutzen
- 05.06.2014 Vereidigung der Soldaten auf dem Marktplatz in Plön
- 07.06.2014 Königschießen bei Lindemann
- 09.06.2014 Einladung der Gemeinde Grebin an der Mühle: Gottesdienst im Freien, danach wurde der ehem. BGM Hans-Werner Sohn zum Ehrenbürger ernannt.
- 14.06.2014 Die Feuerwehr richtet das Kinderfest aus. 66 Kinder waren angemeldet. Es war ein toller Tag. Dank an die FF.
- 15.06.2014 Einladung zum Königsfrühstück von Elke und Lothar bei Lindemann  
15:00 Uhr Schützenproklamation mit Festumzug in den Schulwald; 50 Jahre Schützenverein Rathjensdorf; Königspaar Jürgen und Roswitha
- 17.06.2014 Breitbandvorstellung in Lebrade; Teilnahme: Frau Henningsen
- 18.06.2014 Naturpark: Herr Großmann wird Botschafter für das Projekt Seeadler.
- 19.06.2014 Amtsausschuss in Kalübbe: Hier ging es u. a. um das Amtsgebäude. Der Kreis Plön hat über die Vermögensauseinandersetzung einen Vorschlag vorgelegt; Ascheberg 133.575 €, Bösdorf 62.478 €. Der Anwalt hat für seine Arbeit ein Honorar von 5.569,20 € verlangt, somit für uns 640,00 €.
- 25.06.2014 Einladung zum Fachforum für Träger und Leitungen von Kindertagesstätten im Kreis Plön. Thema: Bundeskinderschutzgesetz - Anforderungen und Umsetzungsfortschritte, Teilnahme: BGM und Frau Hertwich; hier kommt noch einiges auf die Gemeinde zu.
- 02.07.2014 Steg am Plußsee durch Klaus Belgraver, Hermann Rohleder, Erwin Hansen und Günter Jäger erneuert, Material ca. 570,00 €. Vielen Dank.
- 03.07.2014 Sitzung Stadtwerke Plön; hier hat mich Frau Henningsen vertreten.  
Ich habe an der Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes teilgenommen. Leider hat es nicht ganz gereicht, die Stadt Plön und den Architekten in Regress zu nehmen.  
Breitenaus Schule; 11 Ja-Stimmen; 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.  
Somit wurde der Antrag abgelehnt.
- 04.07.2014 Sommerfest im Kindergarten: Es war ein toller Nachmittag.
- 05.07.2014 Einladung von Olaf Leitgeb (KÜS) zum Umzug
- 09.07.2014 Schützenkönig der Plöner Gilde war Torben Martens aus Rathjensdorf. Dieser wurde aus Rathjensdorf nach dem Frühstück von einer Abordnung abgeholt.
- 11.07.2014 Verabschiedung von Frau Hansen als Ersatzkraft aus dem Kindergarten
- 15.07.2014 Bürgermeisterrunde in Sasel Gemeinde Rantzeu
- 16.07.2014 Nichtöffentliche Infoveranstaltung der Gemeindevertretung im Dörpshuus: Firma Stoltenberg aus Schönberg berichtet über die Installation von Mini-Kraftwerken und Nahwärmenetzen. Frage an die GV, soll dieses Konzept weiter verfolgt werden? Info als E-Mail an die GV durch BGM, anschließend Info der GV an BGM. Es wurden noch weitere Themen angesprochen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Frau Dr. Daegling hat Reitregeln für die Gemeinde erstellt. Diese hat Sie verteilt. Sie dienen als Leitfaden. Weiter wurde über die Wanderwegverbindung am Döhl zur Blinck gesprochen. Hier möchte Petra Schultz-Hintz, nach Rücksprache mit mir, keinen Wanderweg. Auch der Weg von Kaß zur Blinck kann nicht genutzt werden, da die letzten ca. 500 m Grünland sind. Kühe vom Eigentümer Landschoof laufen auf dieser Fläche, der Eigentümer möchte das nicht verändern. Somit entfällt dieser Rundweg.

Kindergartenarbeitszeitregelung: Nach Aufstellung durch Frau Hertwich und Frau Bünning haben Frau Dr. Daegling und ich sowie Frau Hertwich, Frau Bünning und Frau Hilberling zusammengesessen und den Leitfaden festgelegt. Bei einer Gruppe muss kein Beirat sein. Dieser wurde gestrichen. Es muss in der nächsten Sitzung die Satzung noch geändert werden.

- 18.07.2014 Einladung von der Jagdgenossenschaft Rathjensdorf
- 19.07.2014 Einladung von der FF Wittmoldt: Das neue Fahrzeug wird vorgeführt.
- 09.08.2014 Gemeindefahrt in den Heidepark Soltau.
- 19.08.2014 Besprechung für das Herbstfest mit Gertrud Henningsen bei Lindemann
- 21.08.2014 Vereidigung der Soldaten
- 25.08.2014 Gemeinsame Sitzung des Geschäftsausschuss des Amtes und des Hauptausschusses Bosau in Lebrade: Es geht um die Kostenaufteilung für Mario Schmidt; Vorschlag 55 % Gemeinde Bosau, 45 % Gemeinden aus dem Amt.
- 25.08.2014 Termin mit Architekt Birkner in der alten Schule in Rathjensdorf; Teilnehmer: Frau Henningsen, Herr Belgraver, Herr Jodda und ich.
- 27.08.2014 Für den Betriebsausflug vom Amt haben wir unser Dörpshuus zur Verfügung gestellt.
- 28.08.2014 Sitzung des Ausschusses für Jugend-, Sport und Allgemeines
- 02.09.2014 Kostenverteilung Bosau/Amt in Lebrade  
Kostenangebot Reinigung Fensterflächen der Giebelfronten im Gemeindehaus von innen und außen ca. 60,00 €. Die Fenster werden am 02.10.2014 gereinigt.
- 04.09.2014 Schulverbandsversammlung im Dörpshuus in Theresienhof  
19:00 Uhr Sitzung Stadtwerke Plön
- 09.09.2014 Amtsausschuss bei Lindemann in Rathjensdorf
- 15.09.2014 Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Plön
- 17.09.2014 Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
- 18.09.2014 AktivRegion Einladung zur Strategiekonferenz mit der MGV in Malente
- 25.09.2014 Sitzung Stadtwerke Plön
- 26.09.2014 Besprechung mit BGM Paustian zum Thema Seewiesen  
Kinoabend im Gemeindehaus

#### Mitteilungen:

- Oskar Paustian, Hermann Schultz und Lilian Schulz wurden 80 Jahre. Nochmals herzlichen Glückwunsch.  
Goldene Hochzeit hatten Renate und Gerhard Rohde. Leider ist Gerhard gleich danach verstorben.
- Zum Abwasserbeseitigungskonzept: Es wurde angeregt, dass sich alle Gemeinden für ein Büro entscheiden sollten, um die Kosten zu reduzieren. Es ist ein Zeitfenster von 1 bis 1,5 Jahren angedacht. Die Haftung wird so verlegt. Die Entscheidung muss jede Gemeinde allein treffen.
- Für den Zaun im Kindergarten müssen 2015 2.600 € eingestellt werden.
- Der Beamer wurde aus den Einnahmen der Holzversteigerung gekauft. Kosten 1.792 €



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Die Zinsbindung für unser Darlehen läuft am 31.12.2014 aus. Die Darlehen-Schuld beträgt ab 2015 72.477,18 €. Es werden Angebote durch das Amt eingeholt.
- Kostenschätzung der Fa. Paustian für Anbau FWGH wurde den GV als Planungsgrundlage per E-Mail zur Kenntnis gegeben; Angebotssumme: 190.000 €
- Bushaltestelle Theresienhof: Beleuchtung im Buswartehäuschen wird installiert, Strom liegt auf der Seite der Bushaltestelle

**TOP 8****Einwohnerfragestunde**

Herr Hansen teilt mit, dass der Wanderweg von Rathjensdorf (vom Rixdorfer Redder) nach Kossau an der Grenze nach Kossau am Übergang vom Wald zur Koppel durch Stacheldraht versperrt ist. Der Weg ist somit nicht hindernisfrei begehbar. Die Gemeinde sollte sich darum kümmern.

Herr Schultz merkt dazu an, dass der Wanderweg früher einmal von der Koppelmitte an den Koppelrand verlegt wurde, aber wohl nicht eingemessen wurde.

*BGM Koch sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.*

**TOP 10****Bekanntgabe über die neu vergebenen Pachtverträge**

BGM Koch teilt mit, dass der Landwirt Jochen Bünning aus Rathjensdorf seine Pachtflächen zum 30.09.2014 abgegeben hat.

Die Flächen wurden folgendermaßen neu vergeben:

Die Grünlandfläche am Schulweg mit einer Größe von 3,2485 ha wurde für 350,00 €/ha und somit für 1.137,00 €/Jahr an den Landwirt Jörn Schröder aus Rathjensdorf vergeben.

Die Ackerlandfläche am Schulwald mit einer Größe von 1,85 ha wurde für 450,00 €/ha und somit 832,00 €/Jahr an den Landwirt Christoph Landschoof aus Rathjensdorf vergeben.

**keine Abstimmung**

**TOP 11****Aufgabenübertragung gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt Großer Plöner See; hier: Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)**

Beschluss:

Die Gemeinde Rathjensdorf überträgt zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 14 der Amtsordnung die Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ auf das Amt Großer Plöner See.

Durch das Engagement als Gesellschafter der VKP nimmt das Amt für die übertragende Gemeinde Einfluss auf die Entwicklung der durch die VKP zu erbringenden ÖPNV-Leistungen inkl. der Schülerbeförderung, entwickelt dadurch den ländlichen Raum als Lebens-, Erholungs- und Naturraum weiter und schafft damit bzw. erhält wesentliche Möglichkeiten zur integrierten ländlichen Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Ziffer 14 AO im Bereich der übertragenden Gemeinde aufrecht.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 12****Beteiligung in der AktivRegion 2015 - 2023****Beschluss:**

Wir - die Gemeinde Rathjensdorf beschließen, Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. im Rahmen der ELER-Förderperiode 2014-2023 zu werden.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013**

Der Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 250,00 € wird zur Kenntnis genommen.

**Kennntnisnahme****TOP 14****Anfragen**

1. GV Borchert teilt mit, dass er als Gemeindevertreter an der Jubiläumsveranstaltung des Bucherbusses teilgenommen hat  
BGM Koch teilt mit, dass er den Termin leider nicht wahrnehmen konnte.
2. GV Borchert berichtet über ein Gespräch mit Herrn Seelig von der Kreiswasserbehörde. Anders als in der Zeitung berichtet, haftet die Gemeinde nicht für evtl. Gülleunfälle.
3. GV Borchert berichtet, dass Herr Baden von der Kreisverwaltung Plön zur nächsten Amtsausschusssitzung einen Vortrag über das Thema Breitbandversorgung halten wird. Es gibt kein Kataster über den aktuellen Stand.
4. GV Henningsen fragt nochmal im Namen von Frau Eidenschink an, ob die Gemeinde das zur Schenkung angebotene Carport noch haben möchte.  
BGM Koch teilt mit, dass Frau Eidenschink die Carportgröße herausuchen und ihm mitteilen soll, damit er klären kann, ob es in der alten Kieskuhle aufgestellt werden darf. Bisher hat er keine Rückmeldung von Frau Eidenschink erhalten.
5. GV Henningsen teilt mit, dass am 18.10.2014 das jährliche Herbstfest der Gemeinde Rathjensdorf im Dörpskrog stattfinden wird. Die Einladungen werden in Kürze verteilt

*Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich BGM Koch für die gute Zusammenarbeit und schließt um 22:51 Uhr die Sitzung.*

**BÜRGERMEISTER**

Uwe Koch

**PROTOKOLLFÜHRER**  
Uwe Schwarten**Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 12:** AktivRegion Kostenaufstellung und Beschluss



# LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.

Beitrag der Kommunen Ko-Fi Regionalmanagement Förderperiode 2015 - 2023/ **67.000 €** Jahresbeitrag:

Es gilt die Spalte "Mischberechnung"

Kommune	Einwohner	Prozent	Anteil in €	Fläche in km²	Prozent	Anteil in €	Mischberechnung Jahresbeitrag
Bossau	3.456	4%	2.314 €	64	7%	4.505 €	3.410 €
Eutin	16.758	18%	11.223 €	41	5%	2.886 €	7.054 €
Kassedorf	1.450	2%	971 €	34	4%	2.383 €	1.582 €
Malente	10.411	11%	6.972 €	69	8%	4.857 €	5.914 €
Schönwalde	2.535	3%	1.698 €	39	4%	2.745 €	2.221 €
Süsel	5.248	6%	3.515 €	75	9%	5.279 €	4.397 €
Ascheberg	3.043	3%	2.038 €	21	2%	1.478 €	1.758 €
Bäsdorf	1.310	1%	877 €	21	2%	1.478 €	1.178 €
Densau	850	1%	569 €	7	1%	493 €	531 €
Dörnick	262	0%	175 €	4	0%	282 €	229 €
Grebbin	924	1%	619 €	24	3%	1.689 €	1.154 €
Kalübbe	576	1%	386 €	12	1%	845 €	615 €
Lehrade	986	1%	399 €	19	2%	1.337 €	868 €
Nehmiten	284	0%	190 €	22	3%	1.549 €	869 €
Rantzau	331	0%	222 €	17	2%	1.197 €	709 €
Rathjensdorf	496	1%	332 €	13	1%	915 €	624 €
Wittmolet	160	0%	107 €	6	1%	422 €	285 €
Ant Preetz-Land	9.398	10%	6.294 €	192	22%	13.514 €	9.904 €
Belau	366	0%	245 €	15	2%	1.056 €	650 €
Großharrie	523	1%	350 €	13	1%	915 €	633 €
Rendswühren	787	1%	527 €	20	2%	1.408 €	987 €
Rühwintel	970	1%	650 €	13	1%	915 €	782 €
Schillisdorf	853	1%	571 €	27	3%	1.900 €	1.236 €
Stolpe	1.255	1%	840 €	23	3%	1.619 €	1.230 €
Tasdorf	347	0%	232 €	5	1%	352 €	292 €
Wankendorf	2.933	3%	1.964 €	13	1%	915 €	1.440 €
Bonebüttel	2.015	2%	1.349 €	20	2%	1.408 €	1.379 €
Preetz	15.507	17%	10.385 €	14	2%	985 €	5.665 €
Piön	8.636	9%	5.784 €	35	4%	2.464 €	4.124 €
Kreis Ostholstein							
Kreis Piön							
Summe:	92.280	100%	67.000 €	878	100%	67.000 €	67.000 €

*Beitrag  
x + 202 = 826 €*

Quelle: Statistikamt Nord  
Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 3. Quartal 2013  
Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011  
Stand 12.08.2014



## LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.

Beitrag der Kommunen Ko-Fi Projekte in privater Trägerschaft  
Förderperiode 2015 - 2023

jährlicher Beitrag:

20.000 €

Es gilt die Spalte "Mischberechnung"

Kommune	Einwohner	Prozent	Anteil in €	Fläche in km <sup>2</sup>	Prozent	Anteil in €	Mischberechnung Jahresbeitrag
Bozau	3.456	4%	749 €	64	7%	1.458 €	1.103 €
Eutin	16.758	18%	3.632 €	41	5%	934 €	2.293 €
Kasseedorf	1.450	2%	314 €	34	4%	774 €	544 €
Malente	10.411	11%	2.256 €	68	8%	1.572 €	1.914 €
Schönwalde	2.585	3%	549 €	39	4%	888 €	719 €
Süsel	5.248	6%	1.137 €	75	9%	1.708 €	1.423 €
Ascheberg	3.043	3%	660 €	21	2%	478 €	569 €
Büsdorf	1.310	1%	284 €	21	2%	478 €	361 €
Densau	850	1%	184 €	7	1%	159 €	172 €
Dömitz	262	0%	57 €	4	0%	91 €	74 €
Grebin	924	1%	200 €	24	3%	547 €	373 €
Kellöbe	576	1%	125 €	12	1%	273 €	199 €
Lebrade	596	1%	129 €	19	2%	433 €	281 €
Nehmiten	284	0%	62 €	22	3%	501 €	281 €
Rantzau	496	1%	107 €	17	2%	387 €	229 €
Rathjensdorf	331	0%	72 €	13	1%	296 €	202 €
Witzmoldt	160	0%	35 €	6	1%	137 €	86 €
Ant. Preetz-Land	9.398	10%	2.037 €	192	22%	4.374 €	3.285 €
Beitau	366	0%	78 €	15	2%	342 €	211 €
Großharrle	523	1%	113 €	13	1%	296 €	205 €
Rendawühren	787	1%	171 €	20	2%	456 €	313 €
Ruhwinkel	970	1%	210 €	13	1%	296 €	253 €
Schilldorf	853	1%	185 €	27	3%	615 €	400 €
Stolpe	1.255	1%	272 €	23	3%	524 €	398 €
Tasdorf	347	0%	75 €	5	1%	114 €	95 €
Wankendorf	2.933	3%	636 €	13	1%	296 €	466 €
Bönnebüttel	2.015	2%	437 €	20	2%	456 €	446 €
Preetz	15.507	17%	3.361 €	14	2%	319 €	1.840 €
Plohn	8.636	9%	1.872 €	35	4%	797 €	1.534 €
<b>Summe:</b>	<b>92.280</b>	<b>100%</b>	<b>20.000 €</b>	<b>878</b>	<b>100%</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>

Quelle: Statistikamt Nord  
Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 3. Quartal 2013  
Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011  
Stand 12.08.2014

**Wir - die Gemeinde Rathjensdorf – beschließen Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. im Rahmen der ELER-Förderperiode 2014 – 2023 zu werden.**

Wir beschließen die von uns gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete Integrierte Entwicklungsstrategie aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Ko-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015 – 2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (Regionalmanagement) und zur Sicherung von Projekten im öffentlichen Interesse in privater Trägerschaft, entsprechend der Festlegung in der Strategie, erforderlich.

**An dieser Mittelbereitstellung beteiligen wir uns anteilig nach vorliegendem Verteilerschlüssel.**

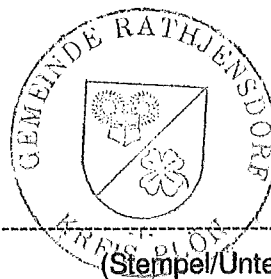
**1.) kommunaler Zuschuss Regionalmanagement, max. jährlich 700 EUR**  
(siehe Vorlage, „Beitrag der Kommunen Ko-Fi Regionalmanagement Förderperiode 2015-2023“)

**2.) kommunaler Zuschuss private Projekte, max. jährlich 300 EUR**  
(vgl. Vorlage, „Beitrag der Kommunen Ko-Fi Projekte in privater Trägerschaft Förderperiode 2015-2023“)

Wir sind darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen

Diese Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses der Gemeinde Rathjensdorf.

Rathjensdorf, 01.10.1914  
(Ort/Datum)



*Koch*  
(Stempel/Unterschrift)